

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Ausschussmitglied Astrid Zaage

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Detlef Schön (fehlte entschuldigt)

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied Gruppe FDP/FWWW

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Thorsten Moriße (fehlte entschuldigt)

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marusic

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiterin Simone Groh

Protokollführerin

Protokollführerin Andrea Müller

als Gast

Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude Sabine Riedel

Ratsmitglied Howard Jacques

Ortsratsmitglied Sengwarden Anja Mandt

Kopperhörner Mühlen Verein (Förderverein zum Erhalt der Kopperhörner Mühle):

Herr Heinz Willmann und Frau Ruth Hartmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 11.02.2021
- 3.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 11.03.2021
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Benennung von zwei Mitgliedern für den Verbandsausschuss des III. Oldenburgischen **241/2021** Deichbandes
- 4.2 Verkauf Gewerbegrundstück - Gökerstraße 222 (alte Gärtnerei)
- 4.3 Verkauf Gewerbegrundstück - Börsenstraße / Ecke Schillerstraße
- 4.4 Verkauf Erbbaurechtgrundstück - Beethovenstr. 13 - 19
- 4.5 Westgleis - Ankauf diverser Grundstücke
- 5 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 5.1 Informationsvorlage Uetersen bzw. Memershausen - Neuverpachtung nach Kündigung
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Bericht über den Fortschritt: Ausweichquartier Marion-Dönhoff-Schule (BV 192/2021)
- 6.2 Sanierung Kopperhörner Mühle
- 6.3 Landesbühne
- 6.4 Sanierung Pumpwerk
- 6.5 Hummelhus

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschriften

3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 11.02.2021

Der Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven vom 11.02.2021 wurde **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 11.03.2021

Der Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven vom 11.03.2021 wurde **einstimmig zugestimmt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Benennung von zwei Mitgliedern für den Verbandsausschuss des III. Oldenburgischen Deichbandes **241/2021**

Herr Möhle trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Für den Verbandsausschuss des III. Oldenburgischen Deichbandes werden von der Stadt Wilhelmshaven als Vertreter für die Amtszeit 01.04.2021 bis 31.03.2026 Herr Niksa Marusic und Frau Simone Groh benannt. Corona bedingt finden die Wahlen für den o.a. Zeitraum erst am 22.09.2021 statt.

4.2 Verkauf Gewerbegrundstück - Gökerstraße 222 (alte Gärtnerei)

Frau Groh erläuterte, dass die Verwaltung das Wohn- und Geschäftshaus mit angrenzendem Gewächshaus Gökerstraße 222 (ehemalige Gärtnerei) verkaufen möchte. Die Immobilie steht seit mehreren Jahren leer. Für das Objekt wurde im Zeitraum 12.06.2021 bis zum 03.07.2021 ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage für einen Verkauf vorgelegt.

4.3 Verkauf Gewerbegrundstück - Börsenstraße / Ecke Schillerstraße

Frau Groh erläuterte, dass die Verwaltung das unbebautes Grundstück in der Börsenstraße/Ecke Schillerstraße verkaufen möchte. Der Bebauungsplan weist eine mindestens dreigeschossige Wohnbebauung für das Grundstück aus. Für eine anderweitige Nutzung bedarf es einer B-Planänderung. Für das Objekt wurde im Zeitraum 08.05.2021 bis zum 31.05.2021 ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage für einen Verkauf vorgelegt.

4.4 Verkauf Erbbaurechtgrundstück - Beethovenstr. 13 - 19

Frau Groh informierte, dass das Erbbaurechtsgrundstück Beethovenstr. seit 1963 als Garagenhof genutzt wird. Nach den Bestimmungen des Bebauungsplans Nr. 10 dient es als Stellplatznachweis für die umgebenden Reihen- und Mehrfamilienhäuser. Das Erbbaurecht endet mit Ablauf des 31.05.2023. Die Erbbauberechtigten möchten das Grundstück kaufen. Die Verwaltung hat eine Beschlussvorlage für einen Verkauf vorgelegt.

4.5 Westgleis - Ankauf diverser Grundstücke

Herr Marušić teilte dazu mit, dass ein langer Prozess zum Erwerb der Grundstücke „Westgleis“ von der Deutschen Bahn AG (DB Immo) abgeschlossen werden kann. Ein Teil des Grundstücks wird für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Westliche Südstadt“ benutzt.

Herr Möhle freut sich, dass es endlich gelungen ist die Trasse von der Deutschen Bahn AG (DB Immo) zu erwerben.

5 Vorlagen an den Betriebsausschuss

5.1 Informationsvorlage Utters bzw. Memershausen - Neuverpachtung nach Kündigung

Herr Möhle leitete in das Thema ein und erteilte **Frau Groh** das Wort.

Frau Groh informiert darüber, dass nach der Kündigung von landwirtschaftlichen Flächen in Utters und Memershausen diese Flächen neu verpachtet wurden.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Bericht über den Fortschritt: Ausweichquartier Marion-Dönhoff-Schule (BV 192/2021)

Frau Groh berichtete, dass die Umbauarbeiten über den Sachstand des im künftig anzumieteten Gebäudes in der Kniprodestraße 95 – 97 voranschreiten und laut der Aussage, des Vermieters im Zeitplan liegen. Nach derzeitigen Planungen könnte das Gebäude nach den Herbstferien 2021 in den Schulbetrieb gehen. Der Standort Kniprodestraße 95-97 wird ergänzt um eine zweigeschossige und eine weitere eingeschossige Containeranlage. Zuständig für die Beschaffung und Aufstellung der beiden Anlagen ist GGS. Laut Planung können beide Containeranlagen nach den Herbstferien 2021 übergeben werden.

Am Standort in der Nogatstraße wurde die Wiederherstellung der Bauteile A und B und weiterer Räumlichkeiten sichergestellt. An diesem Standort wurden zwei zweigeschossige Containeranlagen aufgestellt. Diverse Genehmigungen sind hier noch einzuholen. Für eine dritte Containeranlage, die für den Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern erforderlich ist, ist eine EU weite Ausschreibung vorzubereiten. **Frau Groh** wies darauf hin, dass alle Beteiligten zügig arbeiten und hob insbesondere die Arbeit der Bauordnung hervor, die Baugenehmigungen innerhalb von ein bis vier Tagen erteilt.

Herr Möhle bedankte sich bei Frau Groh für die Ausführungen und sprach der Verwaltung ein Lob aus für die zügige Bearbeitung und Umsetzung des Projektes.

Frau Groh ergänzte, dass sich GGS parallel zu den Arbeiten der Inbetriebnahme auch um die Planungen der Wiederherstellung des Bestandsgebäudes kümmert.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.2 Sanierung Kopperhörner Mühle

Herr Möhle führte in das Thema ein und bat die Verwaltung um Mitteilung zum Sachstand.

Frau Groh berichte dazu, dass 2018/2019 eine Planung für die Instandsetzung der Galerie erstellt wurde. Die Ausschreibung der Leistung im Gewerk Holz erfolgte im September 2019. Es sind höhere Angebote als geplant abgegeben worden. Deshalb sollte das Gewerk neu ausgeschrieben werden. Die zweite Ausschreibung war 2020 geplant, konnte jedoch aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Die Situation ist unverändert.

Herr Jacques betonte, dass die Kopperhörner Mühle von 1839 zu einer der größten Kulturgüter Wilhelmshaven gehört und wie wichtig es sei, die Mühle mit den allernötigsten Mittel zu erhalten.

Frau Hartmann ergänzte, dass ab 2018 die Galerie der Mühle nicht mehr betreten werden darf. Die WTF Wilhelmshaven (Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH) soll die Besichtigung der Mühle in ihr Programm für die Stadtführung mit aufnehmen. **Frau Hartmann** bemängelte, dass es trotz der vielen Bemühungen und Kontaktaufnahmen des Kopperhörner Mühlen Vereins nicht weiter vorangeht.

Herr Möhle betonte die Wichtigkeit der Sanierung und des Erhalts der Kopperhörner Mühle.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.3 Landesbühne

Herr Möhle kritisiert, dass der Ausschuss nicht darüber informiert wurde, dass die Landesbühne ihre sechs geplanten Premierenaufführungen ab Frühjahr 2022 aufgrund der Sanierung der Saaldecke nicht im Stadttheater aufführen kann. **Herr Möhle** fragte die Verwaltung zum aktuellen Sachstand.

Herr Marušić informierte, dass es Absprachen mit der Landesbühne über die geplante Deckensanierung des Stadttheaters gab. Die Suche nach einem möglichen Ausweichquartier läuft mit Hochdruck, ist aber noch nicht abgeschlossen.

Frau Zaage ist absolut unverständlich, warum die coronabedingte anderthalbjährige Zwangspause nicht für den Umbau des Theaters genutzt wurde.

Herr Walzner berichtete, dass einige Abonnenten trotzdem in Sorge um eine

vollständige Theatersaison ihre Abonnements gekündigt hätten. Infolgedessen fehlen dem Theater weitere Einnahmen.

Frau Groh erläuterte, dass ihr in diesem Zeitraum kein Ingenieur zur Verfügung stand, der das Projekt hätte betreuen können. Seit Anfang des Jahres 2021 hat die Personalverwaltung einen neuen Ingenieur eingestellt und mit ihm die Planungen wieder aufgenommen. Die Theaterleitung war zu jedem Zeitpunkt über den Planungsstand informiert. Leider ist versäumt worden, den Ausschuss rechtzeitig über die umfangreiche Sanierungsmaßnahme zu informieren.

Herr Möhle fragt, ob die Theatersaison 2022 von Herrn Strieb durchgeführt werden kann.

Frau Groh kann ohne Absprache mit dem Intendanten Herr Strieb dazu keine Aussage tätigen.

Der Ausschuss zeigte sich einig, dass unter dem Personalmangel bei GGS die Theatersaison nicht leiden soll.

6.4 Sanierung Pumpwerk

Herr Möhle bat die Verwaltung um Mitteilung zum Sachstand.

Herr Marušić informierte, dass in der nächsten Ratssitzung eine Beschlussvorlage für die Sanierung des Pumpwerks auf der Tagesordnung steht.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

6.5 Hummelhus

Herr Möhle bat die Verwaltung um Mitteilung zum Sachstand.

Frau Groh erläuterte dazu, dass ein Auftrag vom Jugendamt zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Hummelhus“ vorliegt. Es gab mehrere Besprechungstermine in denen mögliche Gestaltungsvarianten besprochen und seitens GGS geprüft wurden. Ende September gibt es einen weiteren Termin mit dem Jugendamt, um über die Ergebnisse zu sprechen. Ein Planansatz war bereits im Wirtschaftsplan 2020 enthalten, der jedoch nach den jetzt vorliegenden Erkenntnissen nicht ausreichend ist.

Frau Mandt berichtete, dass die Zusammenarbeit mit GGS positiv ist. Es war schwierig, die Mittel in den Wirtschaftsplan von GGS einzustellen. Dies ist mit sehr viel Druck gelungen. Aber durch die Aussage der Verwaltung, dass die Kindertagesstätte „Hummelhus“ in den nächsten drei Jahren nicht saniert würde, obwohl das Geld im laufenden Wirtschaftsplan eingestellt ist, ist der Betreiber des „Hummelhus“ gezwungen, Ersatzräume zu suchen. **Frau Mandt** bittet darum, dass in dem neuen Wirtschaftsplan die Sanierung des „Hummelhus“ nicht gestrichen

wird, damit die Dorfstruktur nicht weiter geschwächt wird.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 12:45 Uhr

gez.

Marušić
Stadtbaurat

gez.

Möhle
Vorsitzender

gez.

Müller
Protokollführerin